



Ihr persönlicher Fernwärme-Anschluss wird mit bis zu 70 Prozent gefördert!

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) regelt seit Januar 2024 den Einbau neuer Heizungsanlagen bei Neu- und Bestandsbauten. Mit dem Ziel, den Anteil erneuerbarer Energien am Wärmeenergieverbrauch zu steigern und die Treibhausgasemissionen zu senken, bietet die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit dem Zuschuss 458 „BEG Heizungsförderung für Privatpersonen – Wohngebäude“ ein interessantes Förderprogramm. Neben dem Einbau von effizienten Wärmeerzeugern und Anlagen zur Heizungsunterstützung wird auch der Anschluss an ein Wärmenetz unterstützt.



Auch Ihr Anschluss an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Achim AG wird gefördert!

Der Zuschuss setzt sich aus einer Grundförderung und gegebenenfalls einer oder mehreren Bonusförderungen zusammen. Bei einem Fernwärmeanschluss kommen der Klimageschwindigkeitsbonus sowie der Einkommensbonus in Frage.



Das sollten Sie wissen:

- Gefördert werden alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Fernwärmeanschluss auf Ihrem eigenen Grundstück. Im Wesentlichen sind das die Tiefbauarbeiten zur Verlegung der Leitungen samt des Hausanschlusses sowie der Erwerb und die Installation der Übergabestation im Haus.
- Die Förderung muss vor der Umsetzung der Maßnahmen bei der KfW beantragt werden.

Weitere Informationen rund um die KfW-Förderung des Zuschusses 458 „BEG Heizungsförderung für Privatpersonen – Wohngebäude“ finden Sie hier:



Dank der Förderung gemäß KfW-Zuschuss 458 profitieren Sie von attraktiven Einsparungen und können Ihr warmes Zuhause mit Sicherheit genießen!



In 5 Schritten zu Ihrem persönlichen Fernwärme-Anschluss

Umweltschonend, zuverlässig und gesetzeskonform: Fernwärme bietet eine sichere und zeitgemäße Wärmeversorgung ohne hohe Sanierungskosten. Entscheiden auch Sie sich für Ihren persönlichen Fernwärmeanschluss!



Der Weg zum gemütlichen Zuhause ist dank Fernwärme ganz einfach! Gern begleiten wir Sie dabei.

Schritt 1: Angebote einholen

Füllen Sie das beigefügte Formular „Technischer Antrag Fernwärme“ aus und senden es per Post oder eingescannt per E-Mail an uns zurück. Alternativ können Sie den ausgefüllten Antrag auch bei uns abgeben oder in den Briefkasten werfen.

Parallel kontaktieren Sie den Installateur Ihres Vertrauens und holen sich ein Angebot für Ihre individuelle Fernwärme-Übergabestation ein.

Schritt 2: Vorklärung vor Ort

Nach einer Erstprüfung des „Technischen Antrags Fernwärme“ wird sich einer unserer Mitarbeiter nach vorheriger Terminvereinbarung die Gegebenheiten bei Ihnen vor Ort ansehen und Ihre Fragen beantworten. Auf dieser Basis erhalten Sie im Anschluss ein unverbindliches Angebot für Ihren persönlichen Fernwärmeanschluss.

Schritt 3: Förderantrag stellen

Bevor Sie den Förderzuschuss beantragen können, benötigen Sie eine Bestätigung zum Antrag (BzA) von einem bei der KfW registrierten Fachunternehmen oder einem Experten für Energieeffizienz. Danach schließen Sie Liefer- und Leistungsverträge mit den Stadtwerken Achim über die Hausanschlussarbeiten und dem Installateur Ihres Vertrauens über den Erwerb und die Installation der Übergabestation ab. Diese müssen eine auflösende oder aufschiebende Bedingung enthalten, sodass sie erst mit dem positiven Bescheid über die Förderung seitens der KfW wirksam werden. Sobald die BzA und die Verträge vorliegen, können Sie Ihren Zuschuss bei der KfW beantragen.

Schritt 4: Vorhaben durchführen und bestätigen lassen

Sobald Sie die Förderzusage seitens der KfW erhalten haben, können Sie Ihren Fernwärmeanschluss bei den Stadtwerken Achim verbindlich beauftragen. Dafür wird eine Anzahlung in Höhe von 100% bei einem Betrag bis 10.000 Euro netto, darüber in Höhe von 50% fällig. Ist die Anzahlung erfolgt und der von Ihnen unterzeichnete Antrag bei uns eingegangen, erhalten Sie frühestens nach 8 Wochen Ihren persönlichen Anschluss. Wenn auch die Übergabestation installiert und Ihr Haus erfolgreich an unser Fernwärmenetz angeschlossen wurde, erstellt das bei der KfW registrierte Fachunternehmen oder der Experte für Energieeffizienz eine Bestätigung nach Durchführung (BnD).

Schritt 5: Zuschuss erhalten

Für die Auszahlung Ihres Zuschusses übermitteln Sie der KfW die BnD mit allen Rechnungen über die förderfähigen Gesamtkosten und Leistungen der Fachunternehmen, der Stadtwerke Achim und des Experten für Energieeffizienz - und freuen sich nach angemessener Bearbeitungszeit über Ihre Förderung.



Schritt für Schritt zu einem eigenen Fernwärme-Anschluss: Wir begleiten Sie gern auf dem Weg zu Ihrer rundum sicheren Wärmeversorgung!